

Technische Neuerungen = Nouveautés techniques

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **67 (1976)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

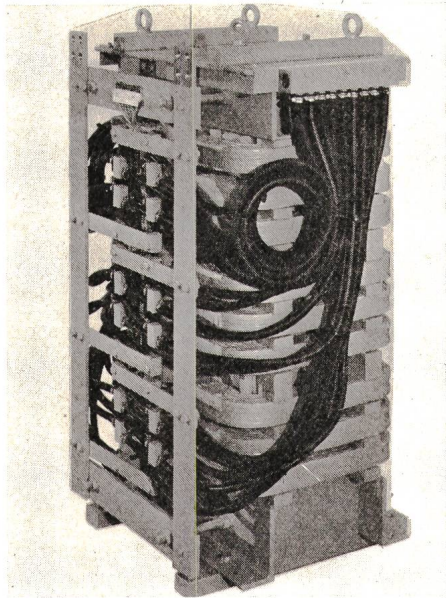
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ohne Verantwortung der Redaktion
Cette rubrique n'engage pas la rédaction

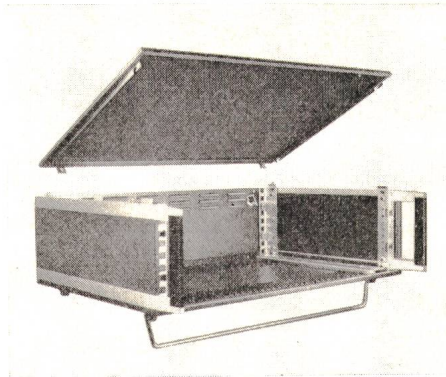
Wassergekühlte Transformatoren und Drosselspulen. Die Wasserkühlung erlaubt eine wesentlich kompaktere Bauweise von Transformatoren und Drosseln bei erheblicher Gewichtsreduktion und bietet dadurch auch preisliche Vorteile. Der Reduktion von Gewicht und Volumen sind allerdings durch die Zunahme der Kupferverluste Grenzen gesetzt. Andererseits ergibt sich aus der Verkleinerung eine beträchtliche Verminderung der Eisenverluste. Die Figur zeigt eine Einphasen-Glättungs-drosselspule 1900 A, 2 mH, Gewicht 1350 kg; die gleiche Drosselspule mit Luftkühlung würde mindestens 2800 kg wiegen. Auf-



grund der guten Temperaturverteilung in den Wicklungen sind wassergekühlte Transformatoren extrem überlastbar. Zur Vermeidung von Überhitzung können zusätzlich Temperaturschalter vorgesehen werden.
(Gutor AG, Wettingen)

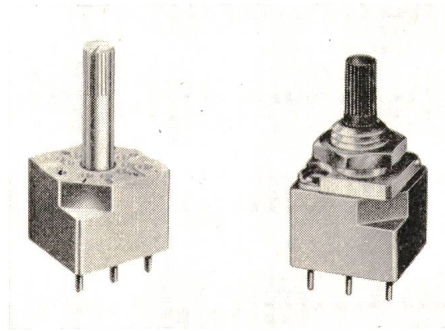
19"-Gehäuse mit abnehmbarem Deckel. Die neue Tischgehäuserie «Imcase» der *Walter Blum AG*, Zürich, erfüllt den Wunsch vieler Konstrukteure nach optimalem Zugang für die Montage und Wartung elektrischer und elektronischer Geräte. Mittels einfachem Bajonettverschluss kann das Deckblech aufgesetzt und mit zwei Schrauben an der Rückwand gesichert werden. Zudem ist auch in montiertem Zustand die Rückwand abnehmbar. Dies vereinfacht die Montage, vor allem bei kleineren Höheneinheiten.

Die «Imcase»-Serie ist lieferbar für 19"-Geräte mit 1 oder 2 Höheneinheiten HE und 320 mm Tiefe und mit 3 oder 4



HE bei 320 oder 420 mm Tiefe. Alle Gehäuse werden mit Gummifüssen und Gleitschienen geliefert. Zusätzlich kann ein Stützbügel als Auflagefuß angebaut werden.

Miniatur-Codierdrehwähler. Der Miniatur-Codierdrehwähler Serie MC 643 von *Erni & Co.*, Brüttisellen, dürfte allen Kundenwünschen aus der Nachrichtentechnik und Elektronik weitgehend gerecht werden. Seine wichtigsten Merkmale sind äusserst kleine Abmessungen, alle Anschlüsse im Raster 2,54 mm, passend in DIP-Sockel, volle Anschlußstifte aus Me-

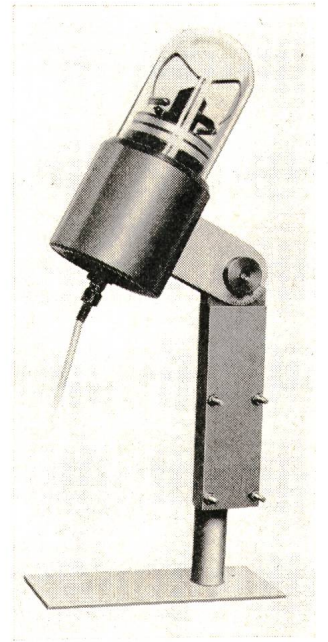


tall sowie staubgeschützte Bauweise, auf Wunsch mit flüssigkeitsdichter Anschlußseite.

Der Codierdrehwähler ist 10stufig und lieferbar mit verschiedenen Codierungen sowie als ein- oder zweipoliger Umschalter. Die Kontaktgabe erfolgt über goldplattierte Kontaktfedern auf hartvergoldeter Leiterplatte.

Sonnenschein-Messgerät. Das Sonnenschein-Messgerät SOLAR 110 von *Haenni & Cie. AG*, Jegensdorf, besteht aus einem Detektor, dem Verbindungskabel und dem elektronischen Zähler. Das Gerät ist batteriegespeist und kann mit einem Satz Batterien zwei Monate im Dauerbetrieb eingesetzt werden. Der Detektor wird freistehend aufgestellt und nach Süden ausgerichtet, der Neigungswinkel entsprechend der geographischen Breite des Messortes. Dabei messen die Solarzellen die Strahlungsleistung des gesamten Himmelsabschnittes, der von der Sonne im Jahr durchlaufen werden kann. Um die Anteile von Global- und Sonnenstrahlung zu unterscheiden, rotiert eine Blende um die zentral angeord-

neten Solarzellen, die ein kleines Segment des überwachten Himmelsabschnittes abdeckt. Bei sonnenlosem Himmel ändert sich das Ausgangssignal der Solarzellen



nur geringfügig. Steht jedoch die Sonne im abgedeckten Segment, so reduziert sich das Ausgangssignal der Solarzellen um den gesamten Anteil der Sonnenleistung. Die Amplitude des so entstehenden Impulses ist ein Mass für die momentane Strahlungsleistung der Sonne. Übersteigt das Signal des Detektors den in 12 Stufen einstellbaren Schwellwert, so wird es als Sonnenscheinsignal gewertet und im voll-elektronischen Zähler summiert.

Industrie- und Laborschreiber. Die neue Generation von Flachrahmen-Laborschreibern (Serie 300) von *Kontron AG*, Zürich, wird sich überall dort bewähren, wo der Schreiber als Bestandteil einer Mess- oder Registrieranlage in ein 19-Zoll-Rack eingebaut werden soll oder wo prekäre Platzverhältnisse die Nutzung der Schreiber-Oberfläche nahelegen. Bei der 2-Kanal-Ausführung schreiben beide Federn ohne Abstand, d. h. auf der gleichen Zeitachse, über die volle Schreibbreite von 250 mm. Die übrigen Geräte (1...6 Kanäle) schreiben mit einem Federnabstand von nur 2 mm, und zwar mittels Wegwerfpatronen mit Fiberspitzen. Der Aufbau ist modular, es stehen 1, 12 oder 18 Messbereiche von 1 mV...500 V zur Verfügung.

